

PROGRAMM

# Kompetenzorientiertes Prüfen

Eine Tagung des Projekts nexus in Zusammenarbeit  
mit der Universität Duisburg-Essen



12. Juli 2016

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

**HRK** Hochschulrektorenkonferenz  
Projekt **nexus**  
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

## Einführung und Zielsetzung

Prüfungen sind Kernelement und Spiegel guter Lehre. Studierenden dienen Prüfungen wesentlich zur Überprüfung ihres Lernfortschritts, beeinflussen das Lernverhalten und entscheiden über den formalen und inhaltlichen Studienerfolg. Lehrenden geben Prüfungen eine Rückmeldung über den Erfolg ihrer Veranstaltungen und liefern Hinweise für Verbesserungen, indem sie mit Hinblick auf die angestrebten und tatsächlich erreichten Lernergebnisse dabei helfen, den Lehrstoff gegebenenfalls neu zu strukturieren oder andere Lehrformen zu nutzen.

Eines der zentralen Ziele der Bologna-Reform ist die Fokussierung auf kompetenzorientierte Lehre. An sie sowie an die Modularisierung von Studiengängen ist die Auseinandersetzung mit der Prüfungspraxis unmittelbar gekoppelt. Prüfungsaufgaben und -formen erfüllen nur dann den Anspruch der Kompetenzorientierung, wenn sie eng auf die angestrebten Lernergebnisse abgestimmt sind. Ziel kompetenzorientierter Prüfungen sollte sein, dass Studierende nachweisen, über diejenigen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zu verfügen, die es ihnen ermöglichen, in komplexen Handlungssituationen zu agieren.

Viele deutsche Hochschulen tragen der zentralen Bedeutung von Prüfungen für die kompetenzorientierte Lehre bereits Rechnung, indem sie ihre diesbezüglichen Verfahren und Formate angepasst haben. Andere Hochschulen suchen Anregungen und Austausch zu diesen Themen. An dieser Stelle setzt die gemeinsame Tagung des Projekts nexus und der Universität Duisburg-Essen an: Sie wird Beispiele guter Praxis des kompetenzorientierten Prüfens aufzeigen und so das didaktische Gespräch zu diesem Thema befördern. In Form von Impulsvorträgen, Plenumsdiskussionen und fachspezifischen Workshops können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen über kompetenzorientierte Prüfungsformate vertiefen und sie in ihrer Vielfalt diskutieren.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrende und Studierende, die an der didaktischen und qualitativen Entwicklung von Studium und Lehre beteiligt sind.

# 12. Juli 2016

09:30 - 10:00 Uhr	<b>ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE</b>	
10:00 - 10:10 Uhr	<b>GRUSSWORT</b> Univ.-Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Duisburg-Essen	Mercator-Saal
10:10 - 10:20 Uhr	<b>ERÖFFNUNG</b> Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus	Mercator-Saal
10:20 - 11:10 Uhr	<b>AUF DEM WEG ZU GUTEM PRÜFEN – HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSETZUNG KOMPETENZORIENTIERTEN LEHRENS UND PRÜFENS</b> Dr. Christoph Schindler, TUM School of Education mit anschließender Diskussion	Mercator-Saal
11:15 - 12:40 Uhr	<b>FACHSPEZIFISCHE WORKSHOPS TEIL I</b> Arbeit in Kleingruppen zur Erstellung und Diskussion unterschiedlicher kompetenzorientierter Prüfungsformate entlang der spezifischen Herausforderungen der jeweiligen Fachgebiete <b>INGENIEURWISSENSCHAFTEN</b> Prof. Dr.-Ing. Jutta Abulawi, Hochschule für Angew. Wissenschaften Hamburg Dr.-Ing. Christian K. Karl, Universität Duisburg-Essen <b>KULTUR- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b> Dr. Daniel Lambach, Universität Duisburg-Essen <b>MEDIZIN UND GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN</b> Dr. Tim Peters, Ruhr-Universität Bochum Angelika Hiroko Fritz, Universität Duisburg-Essen <b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b> Prof. Dr. Erwin Amann, Universität Duisburg-Essen	Senatssaal LF 310 Rotunde Preussag-Saal LS 105
12:45 - 13:45 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>	Haniel-Saal
13:50 - 15:20 Uhr	<b>FACHSPEZIFISCHE WORKSHOPS TEIL II</b>	
15:20 - 15:50 Uhr	<b>KAFFEEDAUSE</b>	Haniel-Saal
15:50 - 16:50 Uhr	<b>FAIRES PRÜFEN AUS STUDENTISCHER SICHT</b> Podium studentischer Vertreter der Fachbereiche der Universität Duisburg-Essen Julian Becker, Sprecher FSR Wilng, Universität Duisburg-Essen, Wirtschaftsingenieurwesen Lucas Constantin Wurthmann, Studentische Hilfskraft, Universität Duisburg-Essen, Politikwissenschaften Ina Kickermann, Studentische Tutorin, Ruhr-Universität Bochum, Medizin Josefine Schwarz, Studentische Hilfskraft, Universität Duisburg-Essen, BWL  <i>Moderation:</i> Dr. Sylvia Ruschin, Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung, Universität Duisburg-Essen	Mercator-Saal
16:50 - 17:00 Uhr	<b>ABSCHLUSS UND AUSBLICK</b> Dr. Peter Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz / nexus	Mercator-Saal

## Referentinnen und Referenten



**PROF. DR.-ING. JUTTA ABULAWI** ist Prodekanin der Fakultät Technik und Informatik an der HAW Hamburg und lehrt dort Konstruktion und Systems Engineering. Sie hat in Hamburg und Cambridge Maschinenbau studiert und 12 Jahre als Entwicklungsingenieurin im Sondermaschinenbau gearbeitet, bevor sie an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg promovierte. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der methodischen Produkt- und Systementwicklung. Ihre Lehrveranstaltungen gestaltet sie projekt- und kompetenzorientiert, mit Bezug zu aktuellen Themen aus Industrie und Forschung.



**PROF. DR. ERWIN AMANN** Studium der Mathematik in Wien, Postgraduiertenstudium am Institut für höhere Studien (IHS) in Wien, Promotion an der Universität Wien, Habilitation an der Universität Dortmund, seit 2001 Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik an der Universität Essen, seit 2003 Universität Duisburg-Essen. Schwerpunkte: Spieltheorie, Auktionstheorie, Evolutionäre Spieltheorie, Mechanismus Design sowie empirische Lehr- und Lernverhaltensforschung.



**JULIAN BECKER** studiert an der Universität Duisburg-Essen Wirtschaftsingenieurwesen und befindet sich im Master. Er ist Sprecher des Fachschaftsrates und organisiert zusammen mit seinem Team Festivitäten und Informationsveranstaltungen für den ganzen Studiengang. Neben dem Studium widmet er seine Freizeit dem Fagott spielen.



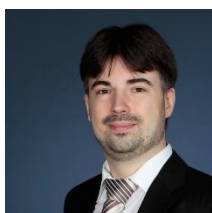
**ANGELIKA HIROKO FRITZ** ist seit 2015 Fachärztin für Neurochirurgie und seit 2014 Absolventin des postgraduierten Studiengangs für „Master of Medical Education“ an der Universität Heidelberg. Seit 2012 arbeitet sie an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen und leitet das „Netzzentrum NRW Simulations-Patienten-Programm“. Zu ihren Aufgaben gehören die Koordination des OSCEs (Objectiv Structured Clinical Examination), Training der Simulationspatienten und medizindidaktischen Schulungen der Dozenten, zu ihren Forschungsschwerpunkten die sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie Feedback. Neben ihrer Tätigkeit in der Medizinausbildung der Studierenden kümmert sie sich auch um die Fort- und Weiterbildung der Ärzte und entwickelt Kurse im interprofessionellen Bereich im Klinikum Niederrhein, in Duisburg.



**DR.-ING. CHRISTIAN K. KARL** Bausimulation und Planspiel (Deutscher Planspielpreis 2015), Dipl.-Ing. Baubetrieb und Baumanagement, Dipl.-Ing. Konstruktiver Ingenieurbau, NRW-Zertifikat Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule, Preis für hochschuldidaktische Innovationen in der Lehrpraxis 2009, Leiter Lehr- und Forschungsbereich Fachdidaktik Bautechnik (Universität Duisburg-Essen), Referent, Berater & Coach für verschiedene Einrichtungen in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Feldern.



**INA KICKERMANN** studiert Humanmedizin an der Ruhr-Universität Bochum und ist als studentische Tutorin in den Wahlfächern „Arzt-Patienten-Gespräche am Lebensende. Ethische, rechtliche und kommunikative Herausforderungen“ und „Schlechte Nachrichten überbringen im interprofessionellen Kontext. Konzepte und praktische Übungen für Studierende in Medizin und Pflege“ tätig.



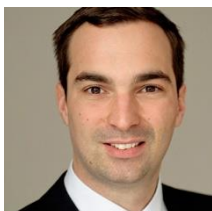
**DR. DANIEL LAMBACH** ist Vertretungsprofessor für Internationale Beziehungen an der Universität Duisburg-Essen und Mitglied des Instituts für Entwicklung und Frieden der UDE. Er ist Gründungssprecher der Themengruppe Hochschullehre der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft und in der hochschuldidaktischen Weiterbildung tätig. In der Lehre arbeitet er insbesondere mit aktivierenden Methoden wie dem Inverted Classroom und Simulationen.



**DR. TIM PETERS** ist promovierter Linguist und arbeitet am Zentrum für Medizinische Lehre der Ruhr-Universität Bochum. Sein Aufgabenbereich umfasst die Koordination des Problemorientierten Lernens und der medizindidaktischen Weiterbildung sowie die Betreuung des Simulations-Patienten-Programms. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Arzt-Patienten-Interaktion, das Überbringen schlechter Nachrichten, Interkulturalität im Gesundheitswesen sowie therapeutische Entscheidungsfindungsprozesse.



**DR. SYLIVA RUSCHIN** verantwortet im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) der Universität Duisburg-Essen den Arbeitsbereich Hochschuldidaktik & Curriculumentwicklung. Ihre Schwerpunkte liegen im Schnittfeld von individueller Lehrentwicklung und ihrer strukturell-strategischen Einbettung in das Gesamtgefüge einer Hochschule. Als Lehrcoach und hochschuldidaktische Moderatorin in den Feldern Curriculumentwicklung und Kompetenzorientierung in Lehren, Lernen und Prüfen ist sie seit 2012 punktuell auch im Rahmen internationaler Hochschulprogramme des DAAD in der Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre in Ost-Afrika, West-Afrika und Südostasien tätig.



**DR. CHRISTOPH SCHINDLER** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TUM School of Education. Aktuell koordiniert er das Projekt *Master Berufliche Bildung Integriert*, das im Rahmen der Qualitätsinitiative Lehrerbildung gefördert wird. Zuvor arbeitete er im Projekt *Herausforderung Prüfen* an der TU München. In diesem Rahmen verfasste er seine Doktorarbeit, in der er die Prüfungspraxis von Hochschullehrenden und Ansätze zur Entwicklung der Qualität von Prüfungen untersuchte. Zuvor studierte er *Diplom Berufspädagogik* an der Technischen Universität München und *Policy & Organizations Research* (Master of Arts) an der University of California, Berkeley.



**JOSEFINE SCHWARZ** studiert an der Universität Duisburg-Essen Lehramt für das Berufskolleg mit den Fächern Wirtschaftswissenschaft und spezielle Wirtschaftslehren mit den Schwerpunkten Bankbetriebslehre und Personalwirtschaft. Zudem ist sie am Lehrstuhl für BWL insbesondere Arbeit, Personal und Organisation als studentische Hilfskraft beschäftigt.



**UNIV.-PROF. DR. ISABELL VAN ACKEREN** ist seit 2014 Prorektorin für Studium und Lehre an der Universität Duisburg-Essen. Bevor sie 2009 den Lehrstuhl für Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung in der Fakultät für Bildungswissenschaften am Campus Essen übernahm, war sie Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildungsforschung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und dort Sprecherin des Zentrums für Bildungs- und Hochschulforschung. An der UDE leitet sie die beiden hochschulweiten Projekte „Bildungsgerechtigkeit im Fokus“ im Rahmen des Qualitätspakts Lehre sowie „Professionalisierung für Vielfalt“ (ProViel) im Kontext der Qualitätsinitiative Lehrerbildung.



**LUCAS CONSTANTIN WURTHMANN** legte sein Abitur am Privaten Don Bosco Gymnasium in Essen ab. Er absolvierte von 2011 bis 2014 ein Bachelor-Studium in Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen und der Universität Zürich, Schweiz. 2014 schloss er ein Masterstudium in Theorie und Vergleich politischer Systeme im Wandel an der Universität Duisburg-Essen sowie an der Universitatea Babeş-Bolyai in Cluj-Napoca, Rumänien an. Seit seinem Studienbeginn wird er als Stipendiat durch die Konrad-Adenauer-Stiftung gefördert und ist seit einigen Jahren als Studentische bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft an der UDE beschäftigt

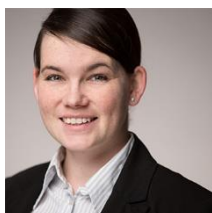
## nexus-Team



**DOROTHEE FRICKE** hat in Köln und Oxford Germanistik, Anglistik und Politische Wissenschaften studiert. Als Journalistin und Redakteurin berichtete sie für den WDR, Handelsblatt und Spiegel Online über Hochschul- und Karrierethemen. Seit 2010 ist sie für die Hochschulrektorenkonferenz tätig und im Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ u.a. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Redaktion von Print- und Onlinepublikationen zuständig.



**MARGRIT MOORAJ** Studium der Soziologie, Psychologie und Geographie an der Universität Bonn. Seit April 2013 Referentin im Projekt nexus der HRK, bis Juni 2014 als Referentin im Themenschwerpunkt Diversität, seit Juli 2014 ist sie Referentin für den Bereich Ingenieurwissenschaften. Vor nexus fünf Jahre Gleichstellungsbeauftragte an einer niedersächsischen Fachhochschule. Als Soziologin intensive Auseinandersetzung mit Gender in den Ingenieurwissenschaften.



**DR. CHRISTINA PREUSKER** Studium der Geographie, Germanistik und Erziehungswissenschaft mit den Abschlüssen Diplom und Erstes Staatsexamen an den Universitäten Heidelberg und Prag. Promotion 2015 an der Universität Heidelberg. Bis 2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin für den Lehr- und Beratungsbereich „Studieneingangsphase, Qualifizierungsphase und Übergang in den Beruf“ an der Universität Heidelberg. Seit Ende 2013 Referentin im nexus-Team der HRK und seit Juli 2014 zuständig für den Bereich Wirtschaftswissenschaften.



**CHRISTIAN SCHMOLLINGER** Ausbildung zum Industriekaufmann, Bachelor-Studium in Pflege (B.A. Nursing) an der Katholischen Hochschule Freiburg, Master-Studium der Gesundheitswissenschaften (M.Sc. PH), Hochschule Fulda. Studentischer Gutachter bei der AHPGS-Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales. Seit September 2014 im Projekt nexus Referent für Gesundheitswissenschaften.



**DR. PETER ZERVAKIS** Studium der Geschichts- und Sozialwissenschaften. Studienaufenthalte am German Historical Institute in Washington und in der Europäischen Kommission in Brüssel. Promotion 1992 an der Universität Hamburg. 1999-2004 Postdoc am ZEI der Universität Bonn. 2004-2006 Leitung der Europa-Projekte der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh. 2006-2010 Leitung der Bologna-Projekte der HRK. 2010-2014 Leiter des HRK-Projekts nexus – „Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre“. Seit Juli 2014 Projekt-Koordinator für Inhalte des Projekts nexus der HRK.

# Organisatorisches

## Veranstaltungsort

Universität Duisburg-Essen, Gebäudebereich L  
**GERHARD-MERCATOR-HAUS**  
 Lotharstraße 57  
 47057 Duisburg



## Lage der Workshopräume



WORKSHOP	HAUS	RAUM
Ingenieurwissenschaften	<b>LR</b> Gerhard-Mercator-Haus, I. OG	Senatssaal
Kultur- und Gesellschaftswissenschaften	<b>LF</b> III. OG	310 (Rotunde)
Medizin und Gesundheitswissenschaften	<b>LR</b> Gerhard-Mercator-Haus, I. OG	Preussag-Saal
Wirtschaftswissenschaften	<b>LS</b> I. OG	105



# Wissenswertes

## W-LAN

- Eduroam
- Tagungs-W-Lan (Zugangsdaten erhalten Sie im Tagungsbüro)

## Rückmeldebogen

Im Anschluss an die Tagung würden wir uns über ein Feedback zur Veranstaltung von Ihnen freuen. Den Fragebogen finden Sie online unter:

<https://de.surveymonkey.com/r/pruefenUDE>



## Tagungsdokumentation



Im Anschluss an die Tagung werden die Vorträge und Ergebnisse auf unserer Website veröffentlicht.

<http://www.hrk-nexus.de/aktuelles/tagungsdokumentation/>

## Fotodokumentation der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung wird das nexus-Team Foto- und Videoaufnahmen machen, die auf der HRK-Webseite und für Publikationen verwendet werden sollen. Vorrangig soll die Veranstaltung und nicht einzelne Personen Bildmotiv sein. Sobald bestimmte Personen besonders hervorgehoben oder im Vordergrund des Bildes stehen, werden wir selbstverständlich vor der Veröffentlichung der Bilder gezielt die schriftliche Erlaubnis der fotografierten Personen einholen.

Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie bitte den/die Fotograf/in oder die Mitarbeiter/innen der HRK an. Vielen Dank!

# Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz  
**Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern**  
Ahrstraße 39  
53175 Bonn

## Programm

Margrit Mooraj /  
Dr. Christina Preusker /  
Christian Schmollinger

+49 (0)228 887 -105 / -195 / -202  
[mooraj@hrk.de](mailto:mooraj@hrk.de) /  
[preusker@hrk.de](mailto:preusker@hrk.de) /  
[schmollinger@hrk.de](mailto:schmollinger@hrk.de)

## Organisation

Gabriele Hentschel /  
Katja Zierleyn

+49 (0)228 887-191 / - 197  
[hentschel@hrk.de](mailto:hentschel@hrk.de) /  
[zierleyn@hrk.de](mailto:zierleyn@hrk.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung